



Gudrun Pennitz
Vorsitzende der ÖPU



Herbert Weiß
Vorsitzender der FCG/AHS



Offener Brief

Sehr geehrter Herr Bundesparteiobmann Kurz,
sehr geehrter Herr Bundessprecher Kogler!

Da Sie in Koalitionsverhandlungen eingetreten sind, wenden wir uns mit folgenden Anliegen für das Bildungsprogramm der künftigen Bundesregierung an Sie:

- Investieren Sie in die Bildung unserer Jugend! Unsere Schulen müssen zahlreiche zusätzliche Aufgaben leisten, die sich durch gesellschaftliche Veränderungen ergeben. Dafür benötigen sie mehr Ressourcen, was auch der internationale Vergleich beweist. Mit über einer Milliarde jährlich mehr für das Schulwesen würden wir, was den Anteil am BIP anlangt, im OECD-Durchschnitt ankommen.
- Setzen Sie einen umweltpolitischen Schwerpunkt, mit dem unser Land internationales Vorbild wird! Österreichs LehrerInnen werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten gerne ihren Beitrag dazu leisten.
- Ersparen Sie unserem Schulwesen Strukturdebatten, die an den tatsächlichen Problemen vorbeigehen, mit denen Österreichs LehrerInnen konfrontiert sind! Dass Gesamtschulen weder das Leistungsniveau heben noch zu mehr Chancengerechtigkeit führen, ist inzwischen längst erwiesen (siehe www.bildungswissenschaft.at).

In der Hoffnung auf eine Bildungspolitik im Interesse unserer SchülerInnen und der Zukunft unseres Landes wünschen wir Ihnen erfolgreiche Verhandlungen.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 11. November 2019